

Inhalt

Einleitung	II
I. Die Öffentlichkeit und ihre Probleme	25
1. Forschungsstand	25
1.1. Amerikanische Rezeption Deweys	27
1.2. Deutsche Rezeption	30
2. Die Öffentlichkeit und ihre Probleme	39
2.1. Demokratie als politischer Prozess und soziale Idee	44
2.2. Deweys Öffentlichkeitskonzeption in Abgrenzung zu normativ-demokratischen Öffentlichkeitstheorien	50
3. Die Konstitution von Öffentlichkeit	59
3.1. Die Herausforderungen	65
3.1.1. Folgen, Folgenerkenntnis, Folgeneinschätzung	66
3.1.2. Das Problem der Apathie	72
II. Sozialwissenschaftliche Perspektiven	75
4. Untersuchung zweier Öffentlichkeiten	83
4.1. Die Bewegung Startbahn West	83
4.2. Coordination gegen Bayer-Gefahren	85
5. Auswertungsvorgehen	89
6. Thesen	91
6.1. Die Ausbildung einer Öffentlichkeitsidentität	91
6.2. Moralisierung	95
6.3. Wahrheit als moralische Macht	100
6.4. Betroffenheit	101
6.5. Generalisierung	102
6.6. Weitere Studien	106
III. Die Weiterentwicklung der Öffentlichkeitskonzeption Deweys	113
7. Spezifische und allgemeine Öffentlichkeiten	113
7.1. Spezifische Öffentlichkeiten	113
7.2. Allgemeine Öffentlichkeit	120
7.3. Qualitäten einer Öffentlichkeit	123
7.3.1. Instrumentelle Öffentlichkeit	123
7.3.2. Sinnstiftende Kollektividentitäten	125
7.4. Demokratisch strukturierte Öffentlichkeit	127
8. Öffentlichkeiten in 2015	129
8.1. Elemente einer Metastruktur der Öffentlichkeiten	142
9. Zusammenfassung	145
Literatur	153



<http://www.springer.com/978-3-658-17731-7>

Kritik der Öffentlichkeiten

John Dewey neu denken

Götz, A.

2017, IX, 157 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17731-7